

# Worber Post.

Informationen für die Gemeinde Worb  
2/2021

24. Februar 2021

GZA / PP 3076 Worb



**PHILIPP  
AESCHBACHER**

Liflore-Chef

Seite 5



**MARLIES  
RUPP**

Corona-Betroffene

Seite 6



**EVA-MARIA  
STOLLER**

Ghost-Sängerin

Seite 7



**HARRY  
SUTER**

Yoga-Mann

Seite 12



**CYRILL  
BALSIGER**

Jung-Unternehmer

Seite 12



Vorher



Nachher

Bilder: zvg

Zentrum Sonne Rüfenacht

## Eröffnung von Coop und Reinhard

Am 4. März eröffnen Coop und die Bäckerei Reinhard ihre neuen Verkaufsstellen im Zentrum Sonne Rüfenacht. Ab Mitte April werden die ersten Wohnungen bezogen, der Dorfplatz wird im Herbst fertiggestellt. Sofern es die epidemiologische Lage zulässt, ist für den 11. September ein Einweihungsfest geplant.

Die Bauherrschaft ist gemäss den Worten von Beat Zaugg, Inhaber Ramseier und Stucki Architekten AG, zufrieden mit dem Ergebnis: «Die im Jahr 2012 entstandene Vision einer Zentrumsüberbauung mit Begegnungsort für die Einwohner

von Rüfenacht ist mit der Fertigstellung des Zentrums Sonne nun Realität. Es freut uns, dass mit der Bäckerei Reinhard und Coop zwei qualitative Dienstleister in den modernen Räumlichkeiten ihr innovatives Angebot präsentieren. Zusammen mit dem

Verkauf aller Eigentumswohnungen steht einem lebendigen Dorfzentrum somit nichts mehr im Weg. Als Architekt und Bauherr sind wir stolz auf die geschaffene Plattform, auf der sich inskünftig das private und öffentliche Leben abspielen kann. Wir

wünschen der Bäckerei Reinhard und Coop einen erfolgreichen Start und den Bewohnern, den Verweilenden und den Einkaufenden viel Freude.» Auch bei Coop freut man sich auf die Eröffnung der neuen Filiale. «Wir sehen am neuen Standort gros-

ses Potenzial», verrät der Leiter der Coop-Verkaufsregion Bern, Stefano Alberucci, im Interview. Alexander Reinhard von der Reinhard AG würde sich freuen, wenn sein Bäckereiverkaufsladen mit Café und einer integrierten Postagentur zum Treffpunkt für die Rüfenachter Dorfbewölkerung werden würde. «Wir möchten den Rüfenachterinnen und Rüfenachtern wieder die Gelegenheit geben, in ihrem Dorf einzukehren», lässt er sich zitieren. Da aktuell keine grossen Feiern möglich sind, ist für den 11. September ein Dorffest zur Einweihung des neuen Dorfplatzes geplant. Seite 5 CK

Parlamentspräsident

### Bruno Fivian ist «höchster Worber»

Der Parteipräsident der SVP ist an der letzten Parlamentssitzung einstimmig zum «höchsten Worber» gewählt worden. Er folgt auf Sandra Büchel von der SP.

Der neu gewählte Parlamentspräsident ist in Enggistein geboren, wohnt mittlerweile in Worb und hat sich vor knapp 25 Jahren mit einem Geschäft für Plattenbeläge selbstständig gemacht. Er ist seit 2016 Mitglied im Grossen Gemein-

derat (GGR) und seit 2018 Präsident der Worber SVP. In seinem Präsidentschaftsjahr ist für Bruno Fivian besonders wichtig, dass man im GGR diskutieren kann, ohne Diskriminierung und ohne Verunglimpfungen. Seite 3 CK



In Enggistein hat er seine Wurzeln und er fühlt sich auch heute noch mit dem Dorf verbunden: Bruno Fivian, der höchste Worber 2021. Bild: CK

Budget 2021

### Kein Referendum

FDP und SVP verzichten auf das Referendum gegen das Budget 2021.

Die bürgerlichen Parteien erklären den Rückzug des angedrohten Referendums mit der zeitlichen Verzögerung aufgrund der Corona-Pandemie. Das Volk soll nicht ein halbes Jahr zu spät über eine Budgetvorlage abstimmen müssen, die ohnehin bereits nicht mehr den aktuellen Verhältnissen entspricht, teilen die Verantwortlichen in einer Medienmitteilung mit. Zudem seien Gespräche mit dem Gemeinderat und anderen Verantwortungsträgern geführt worden. Der Entscheid sei als ein Gebot des politischen Fairplays zu erachten und man erwarte im Gegenzug ausgeglichene oder nahezu ausgeglichene Budgets für die Jahre 2022 und 2023. Seite 3 CK

Corona-Virus in Worb

### Betroffene erzählen

Die Worber Post lässt auf einer Sonderseite eine Gastronomin, einen Gartenbauer, einen Hauswart, einen Funktionär sowie einen Erkrankten auf dem Weg zur Genesung von ihren Erfahrungen mit dem Corona-Virus berichten.

Die fünf Corona-Betroffenen erzählen, wie das Virus ihren Alltag verändert hat und mit welchen Herausforderungen sie seinetwegen konfrontiert sind. Die Berichte zeigen, dass uns das Virus alle und auf vielfältige Weise treffen kann. Während sich die einen mit den vielen Auflagen auseinandersetzen müssen oder Mühe mit der Materialbeschaffung bekunden, kämpfen andere um ihre Existenz oder um ihr Leben. Seite 6 CK

BICYCLE STORES  
MR. FEELGOOD  
Mr. Feelgood empfiehlt das  
Stevens E-Inception AM 8.7  
Fr. 6'299.-  
213992



Eröffnung Reinhard Bäckerei Café

# Ein Treffpunkt für Rüfenacht

Die Reinhard AG eröffnet am 4. März im Zentrum Sonne Rüfenacht einen Bäckereiverkaufsladen mit Café und einer integrierten Postagentur. Wann im Café mit den rund 60 Innen- und 30 Aussenplätzen erstmals Gäste bewirtet werden können, hängt von den Vorgaben der Behörden ab.

Eigentlich wäre eine grosse Eröffnungsfeier gemeinsam mit Coop geplant gewesen. Nun wird die Bäckerei Reinhard in Rüfenacht still und leise eröffnet. So, wie man sich das während der Pandemie gewohnt ist. Unwahrscheinlich ist, dass das Café aufgrund der behördlichen Vorgaben ebenfalls schon am 4. März eröffnet werden darf. «Gerne hätten wir die Bevölkerung von Rüfenacht mit einem kleinen Fest auf dem Platz begrüsst. Dabei hätte Coop Bratwürste angeboten, und wir hätten Berliner gebacken», erzählt Alexander Reinhard, Geschäftsleiter der Reinhard AG. Die Feier soll aber im Rahmen der geplanten Einweihung des Dorfplatzes nachgeholt werden, sobald sich die epidemiologische Lage stabilisiert hat (siehe Kasten). Neben einem Verkaufsladen und dem Café integriert die Reinhard AG in der neuen Filiale im Zentrum Sonne ebenfalls eine Postagentur, da die bisherige Poststelle in Rüfenacht geschlossen wird. Hier kann die Dorfbevölkerung zukünftig Paket-

und Briefpost aufgeben und abholen sowie den Zahlungsverkehr abwickeln. Neben den internen Schulungen in den Bereichen Barista, Tee und Küche werden die Mitarbeitenden zusätzlich extern von der Post für das Dienstleistungsangebot geschult. «Für uns ist das die erste Filiale mit Postagentur, und ich bin gespannt, wie es sich entwickeln wird», meint Alexander Reinhard. Am neuen Standort in Rüfenacht entstehen zehn neue Stellen. Das Sortiment mit feinen Backwaren, Desserts und Snacks richtet sich einerseits an die Pendlerinnen und Pendler auf der gut frequentierten Verkehrsachse der Worbstrasse und in der Nähe der ÖV-Haltestelle, vor allem aber auch an die Dorfbevölkerung von Rüfenacht. «Wir möchten den Rüfenachterinnen und Rüfenachtern wieder die Gelegenheit geben, in ihrem Dorf einzukommen und bei einem regionalen Bäcker einzukaufen. Es wäre schön, wenn unser Café mithilft, den Einwohnerinnen und Einwohnern einen Treff-

punkt und eine Identität zu geben», meint Alexander Reinhard. Deshalb legt man auch hohen Wert auf die Kaffee- und Teekompetenz im Café, welche mit den Partnern, der Rösterei Bern und LänggassTee in Bern, entwickelt worden ist. Kulinarisch stehen im Café unter anderem Suppen, Salate, Flammkuchen, Hot-Sandwiches, aber auch Apéro-Plättli auf der Speisekarte. Highlight ist gemäss Alexander Reinhard aber das Frühstück auf einer Etage.

**Schwierige Corona-Situation**  
Die Reinhard AG befindet sich, wie so viele, in einer schwierigen Situation. Seit fast zehn Monaten ist man in der Kurzarbeit. Die Cafés an den Standorten Mösl (Ostermundigen), Brunnadernstrasse und Bubenberg sind aktuell geschlossen und nur der Verkauf ist erlaubt. In der Innenstadt (Marktgasse und Spitalgasse) sind die meisten benachbarten Geschäfte geschlossen und die Frequenzen tief. Schwerwiegend sei auch der Einbruch in der Filiale im Bahnhof

Bern, erzählt Alexander Reinhard. Die Frequenzen im öffentlichen Verkehr seien aufgrund von Homeoffice, geschlossenen Schulen und Unis sowie mangels Touristen um 50 Prozent tiefer als im Vorjahr. Die Lieferungen an Hotels, Restaurants und ins Wankdorf-Stadion fallen ebenfalls weg. Alexander Reinhard bleibt trotzdem zuversichtlich: «Wir konnten in den vergangenen Mona-

ten trotz allem viele kleine positive Geschichten schreiben. So haben wir das Take-away-Angebot weiterentwickelt und zeitweise Lieferungen via Velokurier etabliert. Oder wir haben der Kundschaft die Osterhasen nach Hause geliefert. Deshalb bleiben wir weiterhin positiv und optimistisch und freuen uns auf die Eröffnung unserer Filiale in Rüfenacht.» CK

Eröffnung Coop Supermarkt Rüfenacht

# «Wir sehen am neuen Standort grosses Potenzial»

Im Zentrum Sonne in Rüfenacht eröffnet Coop am 4. März einen neuen Supermarkt. Die Detailhändlerin ist seit über 50 Jahren mit einer Verkaufsstelle im Dorf vertreten. Stefano Alberucci, Leiter der Coop-Verkaufsregion Bern, nimmt in einem schriftlich geführten Interview Stellung zu den Fragen der Worber Post.



Stefano Alberucci. Bild: zvg

Stefano Alberucci ist seit dem 1. Dezember 2017 verantwortlich für die rund 190 Supermärkte der Coop-Verkaufsregion Bern. Diese umfasst den Kanton Bern, Teile des Kantons Solothurn, die Region Deutschschweiz sowie das Oberwallis. Im Interview äussert er sich zu seinen Erwartungen an den neuen Supermarkt in Rüfenacht sowie der Situation im Worber Bärenzentrum.

zual. Ausserdem ist es bereits über 50 Jahre her, seit Coop seine erste Verkaufsstelle in Rüfenacht eröffnet hat. Seither hat sich natürlich auch die gesamte Gemeinde entwickelt.

**Im Gegensatz zum Laden im Worber Bärenzentrum ist der Standort in Rüfenacht für Autofahrende gut erreichbar. Werden die Worberinnen und Worber nun vermehrt in Rüfenacht statt in Worb ihren Grosseinkauf tätigen?**  
Es kann durchaus sein, dass der eine oder andere seinen Einkauf nach Feierabend in Rüfenacht tätigt. Wir gehen jedoch nicht davon aus, dass der neue Standort die Coop-Verkaufsstelle im Bärenzentrum massgeblich konkurrenziert.

**Der Standort in Worb gerät in der Wahrnehmung der Bevölkerung zunehmend unter Druck. Rund um die Überbauung Dreiklang ist ein neues Zentrum entstanden, wo mit Aldi und Migros zwei Ihrer Konkurrenten ansässig sind. Beide sind mit dem Auto gut erreichbar und für den Durchgangsverkehr sichtbar. Sind Kundenfrequenz und Geschäftsgang im Bärenzentrum für Sie noch zufriedenstellend?**

Es ist klar, dass sich diese Situation auch auf unsere Verkaufsstelle im Bärenzentrum auswirkt. Deshalb analysieren wir die Bedingungen und Voraussetzungen immer wieder. Trotzdem kann ich sagen, dass Coop weiterhin an diesem Standort festhält.

**Sie prüfen einen neuen Standort im Worboden. Wie weit fortgeschritten ist die Prüfung?**  
Ich kann bestätigen, dass Coop einen Standort in Worboden prüft. Für Auskünfte zu den laufenden Abklärungen ist es noch zu früh.

**Zurück zur Eröffnung in Rüfenacht. Hatte die Corona-Pandemie Auswirkungen auf den Innenausbau oder die Ladengestaltung?**  
Die aktuelle Situation hatte keine Auswirkungen auf die Planung. Das neue Ladenkonzept bietet der Kundschaft durch grosszügige Grundrisse und breite Gänge viel Platz. Zudem halten wir uns bezüglich Schutzmassnahmen natürlich an die Vorgaben der Behörden.

**Wie sieht der Coop-Supermarkt der Zukunft nach Corona Ihrer Meinung nach aus?**  
Das neue und topmoderne Ladenkonzept von Coop richtet sich bereits jetzt nach den Bedürfnissen unserer Kundschaft. Damit wollen wir auch in Zukunft für unsere Kundinnen und Kunden da sein – in der Grossstadt wie auch in der kleinen Ortschaft. Interview: CK



Erste Einblicke: Reinhard Bäckerei Café in Rüfenacht.



Bilder: zvg

## Dorffest im September

Gemäss Gemeindepräsident Niklaus Gfeller ist für den 11. September ein Dorffest zur Einweihung des neuen Dorfplatzes geplant. Vorausgesetzt, dass es die epidemiologische Lage zulässt. Bis zu diesem Zeitpunkt sind die Strassenumgestaltungen der Hinterhausstrasse und der Alten Bernstrasse ebenfalls abgeschlossen. Organisiert wird der Anlass unter der Führung der Dorfgemeinschaft Rüfenacht.

Schreinerei/Bestattungen Peter Grossenbacher

## Gute Lösung für alle

Peter Grossenbacher, Inhaber der Bau- und Möbelschreinerei / Bestattungen Grossenbacher, hat seine Berufstätigkeit per Ende 2020 altershalber aufgegeben. Für die weitere Verwendung seiner Werkstatt an der Neufeldstrasse, die 1996 in Betrieb genommen worden ist, und die Weiterbeschäftigung seiner zwei Angestellten hat er eine für alle Beteiligten gute Lösung gefunden.

Sowohl die Produktionshalle, im Mietverhältnis, wie auch die Arbeiter werden durch die Worber Schreinerei Kilchenmann AG übernommen. Was die Bestattungen betrifft, hat Grossenbacher diesen Teil seiner Firma dem Bestattungsdienst Grunder AG in Utzigen übergeben. Die Schreinerei Kilchenmann AG ist schon seit einiger Zeit als Mieterin eines Teils von Grossenbachers Werkstatt an der Neufeldstrasse tätig, da sie am Firmensitz an der Enggiststrasse räumlich an ihre Grenzen gestossen ist. Bei Kilchenmann zeigt man sich daher in jeder Hinsicht sehr zufrieden mit der getroffenen Lösung. Für Peter Grossenbacher war wichtig, dass für seine zwei Mitarbeiter eine gute Lösung gefunden werden konnte.

Bei beiden Schreinereien handelt es sich um Betriebe mit einer langen Tradition. Die Schreinerei Grossenbacher wurde zirka 1880 durch Albert Grossenbacher gegründet. Noch älter ist die Schreinerei Kilchenmann, welche 1865 durch Johann Kilchenmann gegründet wurde und nun in fünfter Generation durch die Brüder Martin und Stefan Kilchenmann geführt wird. WM

## WÄRCHE Z WORB



Das Liflore-Team: Helene Lanz, Philipp und Lotty Aeschbacher. Bild: CK

## Liflore AG

**Branche:** Naturkosmetik

**Angebot – wichtigste(s) Produkt/ Dienstleistung:**

Liflore ist eine Schweizer Manufaktur für 100% zertifizierte, vegane Naturkosmetik. Seit 1988 stellen wir in unserem Familienbetrieb hochwertigste Haut- und Haarpflege her. Wir verwenden biologische Öle, Wachse und natürliche Düfte. Viele der Blütenwässer und Pflanzen-Extrakte kommen aus unserem eigenen Garten.

**Anzahl Arbeitsplätze:** 3

**Geschäftsleitung:**  
Philipp Aeschbacher

**Gründungsjahr:** 1988 als Genossenschaft, ab 1996 als AG

**Wieso Firmensitz in Worb:**

Wir sind seit mehreren Generationen durch Leben und Arbeiten in Worb verankert. Bereits die Urgrosseltern waren Unternehmer in Worb. Das Labor von Liflore liegt im Mehrgenerationenhaus, wo die Gründerin Lotty Aeschbacher zusammen mit ihrem Mann sowie der Familie ihres Sohnes lebt.

**Wunsch an das Gemeindehaus Worb:**

Wir freuen uns über die Förderung von lokalen Produkten. Und wenn wir wünschen dürfen, auch über mehr Wildblumen und alte Bäume in und um Worb.

**Das Unternehmen in 10 Jahren:**

2021 hat Lotty Aeschbacher die Geschäftsführung ihrem Schwiegersohn Philipp Aeschbacher übertragen. Gemeinsam haben die beiden Generationen Li cosmetic mit grossem Engagement weiterentwickelt zu Liflore. Wir wünschen uns, dass Liflore Naturkosmetik noch bekannter wird als lokale Manufaktur für wirksame, natürliche Hautpflege. Wir freuen uns, wenn wir bei mehr Läden und Kosmetikerinnen in der Region vertreten sind und über unseren neuen Onlineshop viele interessierte Leute erreichen.

**Liflore AG**  
Mühlackerstrasse 3  
3076 Worb  
www.liflore.ch  
Telefon 031 839 90 04